

Das Hochschulsportfest: Immer noch mitreißend für die ganze Universität

23.06.2016 Wie jeder hören konnte, fand gestern wieder das Hochschulsportfest auf dem Campus statt. Jedes Jahr wurde es bunter, größer und legendärer. Mittlerweile ist es fester Bestandteil des Sommersemesters geworden. Auch dieses Jahr war die Campuswiese wieder bevölkert von verkleideten, sportbegeisterten Studierenden um sich in den verschiedensten Sportdisziplinen zu messen.



Während sich als Ballerinas verkleidete Studierende beim „Spiel ohne Grenzen“ auf einer Laufbahn mit Seifenlauge ein Rennen liefern, erzählt uns die Leiterin des Hochschulsportes Nora Wieneke von den Anfängen des Festes. „Als wir 1983 das Hochschulsportfest in einer Studierendeninitiative das erste Mal ins Leben riefen, studierte ich hier noch selbst. Es gab damals gar keine Feste oder Partys an der Universität, wir starteten damit ein völlig neues Konzept, und das Fest war natürlich noch nicht so groß wie heute. Aber schon immer war die Idee, die ganze Uni im Sommer zu versammeln, um gemeinsam sportlich Spaß zu haben“



Am 22. Juni 2016 scheint sich die halbe Universität auf der Mensawiese versammelt zu haben, das Wetter ist fantastisch. Fast alle Teams haben sich verkleidet, die Ehrung des „Besten Kostüms“ gibt es schon seit dem ersten Fest. Ein „Obstsalat“ spaziert über die Wiese, die Damenmannschaft „Laugengebäck“ spielt zum gleichnamigen Lied von Jan Böhmermann mit schwingenden Brezelketten beim „Human Table Soccer“ mit und eine andere Mannschaft rettet in Superhelden-Schürzen den Ball beim Beachvolleyball-Turnier. Beim „Spiel ohne Grenzen“ paddelt das Team von „Super Mario“ mittlerweile in einem Kanu über die Seifenlauge. Auf der Spielwiese spielt eine Gruppe Ninjas mit düsterer Gesichtsbemalung und kleinen Säbeln an den roten Armschlingen Wikingerschach. Nebenan kann man sich beim Stand des AStA Turnbeutel selbst besprühen, Twister spielen oder Bobby Car vor dem Studio 21 fahren. So abwechslungsreich wie die möglichen Aktionen auf dem Fest sind die Leute, die in den Kostümen stecken: Neben den regulär an der Leuphana Studentinnen und Studenten spielen auch zahlreiche internationale Studierende und Geflüchtete mit.





Wer Lust auf einen gesunden Energieschub hat, kann sich von den zahlreichen Obst-Bauchläden mit Melonen, Bananen und Äpfeln bedienen, mit denen einige Studierende über das Gelände laufen. Auch an den Ständen für Eis und Falafel auf der Spielwiese bleibt man nicht hungrig. Wem das nicht reicht, der kann sich in der Mensa einen Burger holen. Zum Abschluss des Sportfestes erspielt sich die Mannschaft Albanien gegen Nordirland den Sieg im Finale der Campus EM. Anschließend findet im Bibliotheksgarten die in Kooperation mit der Fachschaft Business, Economics & Management der Fakultät Wirtschaftswissenschaften organisierte Aftershowparty statt.



„Obwohl die Studierenden mittlerweile sehr viele Partys organisieren, freue mich sehr, dass das Hochschulsportfest in seiner langen Tradition noch immer so engagiert und begeistert angenommen wird“, freut sich die Leiterin des Hochschulsportes Nora Wieneke.

Die Stimmung ist wie jedes Jahr großartig und wir alle freuen uns auf viele weitere Jahre dieser legendären Veranstaltung.

Weitere Informationen

- Allgemeiner Hochschulsport

Kontakt

Nora Wieneke

Universitätsallee 1, C7.401

21335 Lüneburg

Fon +49.4131.677-1150

Fax +49.4131.677-1107

nora.wieneke@leuphana.de

*Autorin: Julia Grasshoff (Universitätskommunikation). Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an **news@leuphana.de** geschickt werden.*

Datum: 23.06.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Universität, College_Meldungen

Autor: grasshoff

E-Mail: julia.grasshoff@stud.leuphana.de